

Im Erdgeschoss gibt es regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen, außerdem befinden sich dort der Museumsshop und ein Kammermusiksaal mit 140 Plätzen für Konzerte, Filmvorführungen und Vorträge. Für Individualbesucher stehen vier verschiedene Audio-Guides zu Verfügung, die eine Hörreise durch Schumanns Leben bieten. Führungen sind nach Voranmeldung in verschiedenen Sprachen sowie zu speziellen Themenschwerpunkten und für Kinder möglich. Der Museumsbesuch lässt sich auf Anfrage mit einem Konzert oder einem Stadtrundgang auf Schumanns Spuren verbinden.



Titel Johann Anton Völlner, Robert und Clara Schumann am Klavier, Hamburg 1850 (Photographie, nach einer Daguerreotypie)

- [1] Sonderausstellung im Foyer
- [2] Konzert im Kammermusiksaal
- [3] Plakatinstallation im Treppenhausfoyer



Robert-Schumann-Haus Zwickau

Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
Telefon Museumskasse 0375 834406
Telefon Sekretariat 0375 834401
schumannhaus@zwickau.de
www.schumann-zwickau.de

Das Robert-Schumann-Haus Zwickau ist Mitglied im Schumann-Netzwerk.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag (auch montags) 13 bis 17 Uhr

Schließtage:

Karfreitag, Heiligabend, Silvester

Impressum

Herausgeber Stadt Zwickau/Kulturamt

Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau

Redaktion Robert-Schui

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Fotos

Helge Gerischer, Stadt Zwickau/Kulturamt,

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Satz/Layout Druck ö_konzept Zwickau Flyeralarm

Auflage

10.000 Stück

Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt. Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf der Homepage www.zwickau.de/esignatur









ROBERT-SCHUMANN-HAUS ZWICKAU

MUSEUM, KONZERTSAAL UND FORSCHUNGSZENTRUM



markt der Komponist und Musikschriftsteller Robert Schumann zur Welt. Zum 100. Todestag 1956 wird hier das Robert-Schumann-Haus eröffnet. Es beherbergt heute die weltweit größte Schumann-Sammlung mit mehr als 4.000 Handschriften, Originalportraits und Besitzstücken des Komponisten und seiner Gattin, der Pianistin Clara Wieck (1819–1896). Das Geburtszimmer Robert Schumanns ist als Schauzimmer komplett aus dem Nachlass des Musikerpaars bestückt.







Intime Einblicke

Die Dauerausstellung führt in acht Räumen durch Leben und Werk Robert und Clara Schumanns. Über 350 Ausstellungsstücke, von der Haarlocke Clara Wiecks bis zum Schachspiel Robert Schumanns und dem Puppenbesteck der Schumann-Kinder, geben intime Einblicke in das tägliche Leben des berühmten Künstlerpaares. Zitate leiten mottohaft durch die einzelnen Räume. Auf einer musikalischen Kugelrollbahn oder mit der Klanginstallation "Tanzende Buchstaben" ertönen Melodien Schumannscher Klavierwerke der frühen 1830er Jahre. Beim Blick durch ein Opernglas aus dem 19. Jahrhundert ist ein koloriertes Originalszenenbild der Uraufführung von Schumanns Oper "Genoveva" mit 3D-Effekt zu sehen.

Erfinder des Taschenbuchs

Vater August Schumann hatte in diesem Haus eine Verlagsbuchhandlung. Ein Großteil seines Verlagsbestandes mit Klassikerausgaben in verschiedenen Sprachen, darunter zahlreiche Handexemplare aus dem Besitz Robert Schumanns, kann in den Ausstellungsräumen bewundert werden.

"Kennen Sie Schumann?"

Das Treppenhausfoyer bietet eine von der amerikanischen Performance-Künstlerin Janet Grau gestaltete Rauminstallation mit Schumann-Büsten und -Plakaten. Mit verschiedenen Multimediapräsentationen kann man dem Komponisten aus heutiger Perspektive begegnen. Auf der Emporengalerie gibt es eine Spiel- und Leseecke, eine Hörstation mit vergleichenden Aufnahmen Schumannscher Werke sowie Ausstellungsstücke zur Nachwirkung und Aktualität Robert und Clara Schumanns, darunter etwa 50 verschiedene Schumann-Briefmarken aus aller Welt.







Knaur und Johannes

Modell "Saxonia" – 1839

nahm Robert Schumann

an der Jungfernfahrt von Leipzig nach Dresden teil.

Hartmann

[12] Spiel- und Leseecke

[13] Hörstation



- [15] Flügel von Wilhelm Wieck
- [16] Flügel von André Stein, Stimmstock
- [17] Tafelklavier von Rosenkranz mit "Handleiter"





- [4] Raum Brautjahre und Hochzeit
- [5] Magisches Opernglas
- [6] Kugelrollbahn ABEGG
- [7] August Schumanns Klassikerausgaben
- [8] Rauminstallation "Kennen Sie Schumann?"
- [9] Bücherschränkchen Robert Schumanns mit Lexikonbänden seines Vaters

Schumann für Kinder

Wie kein anderer großer Komponist hat sich Robert Schumann, selbst Vater von acht Kindern, speziellen Kompositionen für Kinder und Jugendliche zugewandt. Seine "Musikalischen Haus- und Lebensregeln" sind bis heute aktuell, Stücke etwa aus dem "Album für die Jugend" werden von Klavierschülern in aller Welt gespielt. Für junge Besucher gibt es spezielle Angebote wie den Kinder-Audio-Guide, ein Schumann-Quiz und jede Menge mehr im Museum zu entdecken.

"Ehre das Alte hoch, bringe aber auch dem Neuel ein warmes Herz entgegen." Robert Schumann



Unter den sieben Tasteninstrumenten der Schumann-Zeit sind besondere Prunkstücke der Wiener Flügel von André Stein, auf dem Clara Schumann neunjährig 1828 ihr Konzertdebüt im Leipziger Gewandhaus gab, und ein Pedalflügel, der sich – ähnlich einer Orgel – mit Händen und Füßen spielen lässt. Drei Instrumente der Sammlung wurden von Clara Schumanns Cousin, Wilhelm Wieck, gebaut. Mechanikmodelle veranschaulichen auf Tastendruck die drei zur Zeit Clara Schumanns üblichen konkurrierenden Klaviermechaniken.